

	Möbel für den Wohnbereich Tische Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit Deutsche Fassung EN 1730:2000	DIN EN 1730
ICS 97.140 Domestic furniture — Tables — Test methods for determination of strength, durability and stability German version EN 1730:2000 Mobilier domestique — Tables — Méthodes d'essai pour la détermination de la résistance, de la durabilité et de la stabilité Version allemande EN 1730:2000 Die Europäische Norm EN 1730:2000 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 1, TG 1 "Tische und Stühle" (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) des Technischen Komitees CEN/TC 207 "Möbel" (Sekretariat: Belgien) erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NHM AA 5.11 "Tische und Stühle" — Spiegelausschuss CEN/TC 207/WG 1/TG 1. Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen: ISO 48 siehe DIN 53519-1 und DIN 53519-2 Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise DIN 53519-1, <i>Prüfung von Elastomeren — Bestimmung der Kugeldruckhärte von Weichgummi, Internationaler Gummihärtegrad (IRHD), Härteprüfung an Normproben.</i> DIN 53519-2, <i>Prüfung von Elastomeren — Bestimmung der Kugeldruckhärte von Weichgummi, Internationaler Gummihärtegrad (IRHD), Härteprüfung an Proben geringer Abmessungen, Mikrohartprüfung.</i> Fortsetzung 12 Seiten EN Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

– Leerseite –

ICS 97.140

Deutsche Fassung

Möbel für den Wohnbereich
Tische
Prüfverfahren zur Bestimmung der
Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit

Domestic furniture —
Tables — Test methods for determination of strength,
durability and stability

Mobilier domestique —
Tables — Méthodes d'essai pour la détermination de
la résistance, de la durabilité et de la stabilité

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 8. April 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Allgemeine Prüfbedingungen	4
5 Prüfeinrichtung und Prüfgeräte	4
6 Prüfverfahren	6
7 Prüfbericht	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 "Möbel" erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Prüfverfahren fest, mit denen Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit aller Arten von Tischen für den Wohnbereich bestimmt werden, ungeachtet des Materials, der Gestaltung/Konstruktion oder des Herstellungsverfahrens.

Die Prüfungen sind für vollständig zusammengebaute, gebrauchsfertige Möbelstücke entwickelt worden. Nicht jede Prüfung ist zwingend für alle Arten von Tischen anwendbar.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Außentische und Wickeleinrichtungen, für die es eigene Normen gibt.

Prüfverfahren zur Bestimmung von Alterung und Verwitterung sind nicht enthalten.

Diese Norm enthält keine Anforderungen. Sicherheitsanforderungen sind in ENV 12521 enthalten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

ISO 48, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of hardness (hardness between 10 IRHD and 100 IRHD)*.

ISO 2439, *Flexible cellular polymeric materials — Determination of hardness (indentation technique)*.

EN 1727, *Wohnmöbel — Schränke und Regale — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*.

3 Begriffe

Im Rahmen dieser Europäischen Norm gelten folgende Begriffe:

3.1 Statische Prüfungen

Prüfungen, bei denen einige Male hohe Belastungen aufgebracht werden. Damit soll sichergestellt werden, dass das Möbel ausreichend fest ist, um bei den höchsten, im üblichen Gebrauch zu erwartenden Belastungen seine Funktion zu erfüllen.

3.2 Stoßprüfungen

Prüfungen zur Bewertung der Festigkeit des Prüflings bei schneller Beanspruchung, die gelegentlich auftritt.

3.3 Dauerhaltbarkeitsprüfungen

Prüfungen, die die wiederholte Aufbringung von Belastungen oder die Bewegung von Bauteilen nachstellen, die bei langzeitiger, üblicher Nutzung auftreten.

3.4 Konstruktion

Die lasttragenden Teile des Möbels z. B. Rahmen, Tischplatte und Beine.

3.5 Standsicherheit

Die Fähigkeit, Kräften zu widerstehen, die den Prüfling zum Umkippen bringen könnten.